

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –

01054 Dresden

Kundennummer

Antragsnummer (lt. Zuwendungsbescheid)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

Auszahlungsantrag Flüchtlingswohnungen

Zu Grunde liegendes Städtebauprogramm:

- SOP** **SDP** **SSP**
 Stadtumbau Ost

Auszahlung auf Grund:

- bezahlter Ausgaben**
 erwarteter Ausgaben (Vorabauszahlung)

1. Antragsteller

Stadt | Gemeinde

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Bankverbindung

Kontoinhaber

IBAN

Ansprechpartner

Telefon

Fax

E-Mail

BIC

Institut/Bank

2. Einzelmaßnahme/Objekt lt. Zuwendungsbescheid und Projektlaufzeit

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Projektbeginn am (TT.MM.JJJJ)

geplante/erfolgte Fertigstellung der Baumaßnahme (TT.MM.JJJJ)

3. Bewilligung und bisherige Auszahlung Flüchtlingswohnungen

Zuwendungsbescheid/ letzter ÄB der SAB vom (TT.MM.JJJJ)

bewilligter Betrag (in €)

davon bereits ausgezahlt (in €)

4. Auszahlung

lfd. Nr. Auszahlungsantrag

zu lfd. Nr. Auszahlungsantrag der Städtebauförderung

- Es wird folgende Auszahlung in Höhe des im Städtebauprogramm erforderlichen kommunalen Eigenanteils (Anteil Stadt/Gemeinde) entsprechend dem benannten Auszahlungsantrag der Städtebauförderung zur Einzelmaßnahme beantragt:**

Auszahlungsbetrag (in €)

5. Ergänzende Unterlagen

Soweit noch nicht eingereicht bzw. bei erfolgten Änderungen, sind folgende Unterlagen beigefügt:

- Weiterleitungsvertrag zwischen Gemeinde und Dritten** (Eigentümer)
- Auszahlungsantrag zum zu Grunde liegenden Programm der Städtebauförderung**
- Zwischennachweis zum Auszahlungsantrag zum zu Grunde liegenden Programm der Städtebauförderung** (bei bezahlten Ausgaben)
- Kostenerstattungsbetragsberechnung, sofern nicht Kostenpauschale** (SAB-Vordruck 20078)
- Datenblatt Einzelmaßnahme/Objekt** (SAB-Vordruck 61126)
- Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung** (SAB-Vordruck 60450) (bei Weiterleitung an natürliche Personen)

6. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

6.1 Die Mittel werden/wurden wirtschaftlich und sparsam eingesetzt.

- Der planmäßige Verlauf des Projektes laut Zuwendungsbescheid wird bestätigt. Die Inhalte werden wie beantragt realisiert.**
- Abweichungen vom geplanten Projektverlauf sind zu verzeichnen. (Bitte in Anlage erläutern)**

6.2 Die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides und die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Städtebauförderung (NBest-Städtebau) werden eingehalten.

- ja**
- Abweichungen vorhanden** (bitte in Anlage erläutern)

6.3 Mir/Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben können. Ich bin/ wir sind verpflichtet, unverzüglich Änderungen oder den Wegfall von Umständen anzugeben, die für die Förderung der Maßnahme, insbesondere für die Auszahlung maßgeblich sind.

6.4 Mir/Uns ist bekannt, dass der angeforderte Betrag gem. Nr. 1.3 NBest-Städtebau innerhalb von 2 Monaten nach Erhalt zu verbrauchen ist. Ein nicht fristgerechter Verbrauch ist der SAB unverzüglich anzuzeigen.

6.5 Subventionserhebliche Tatsachen
Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche der § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar

1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Den Unterzeichnern ist bekannt, dass alle Angaben in den Ziffern 2 - 4 und in den gemäß Ziffer 5 zu diesem Formular eingereichten Unterlagen sowie die Erklärungen unter Ziffer 6.1 und 6.2 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug strafbar ist. Den Unterzeichnern ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Den Unterzeichnern sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift Stempel